

Lässige Töne im Treppenhaus

GESUNDHEITZENTRUM Erstmals ein Konzert im historischen Ambiente.

PEGNITZ – Dass man Treppenhäuser raffiniert zweckentfremden kann, konnte man am Sonntag in Pegnitz erleben. Denn das historische Treppenhaus im Gesundheitszentrum hat sich als Musikveranstaltungsort bewährt.

Das Treppenhaus bot nicht nur Platz für die fünf Musiker der Band „Be:st“, sondern auch für das Publikum, das den Jazz- und Weltmusik-Improvisationen entspannt lauschte. Das Team TreppenhausKunst, das vor allem ein Podium für bildende Künstler bietet, hat die Feuertaupe in Sachen Musik bestanden - auch weil die Akustik als angenehm empfunden wurde.

Mit ins Boot geholt für den Frühschoppen wurde der Verein der Welt-hungerhilfe HIP. Während TreppenhausKunst Ort und Band zur Verfügung stellte, ging der Erlös aus dem



Die Band „Be:st“ im historischen Treppenhaus im Gesundheitszentrum Pegnitz.

Foto: Klaus Trenz

Verkauf von Snacks und Getränken an HIP, für den die Zusammenarbeit auch eine Premiere darstellte.

Für die Band Be:st war ein Jazz-frühschoppen offenbar ebenfalls

Neuland. Ihr Repertoire, das sich eher in die Kategorie „entspannte Musik für die späten Abendstunden“ einordnen ließe, erwies sich so mal als „Aufwachmusik“.